

PRESSE | MITTEILUNG

Berlin, 07.01.2021

BAG-SPNV tritt Berichten zu Einschränkungen im Nahverkehr auf der Schiene während des Lockdowns entgegen

Aufgabenträger sichern auch weiterhin das reguläre Verkehrsangebot

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs (BAG-SPNV) tritt Medienberichten entgegen, in denen mit Bezugnahme auf den VDV dargestellt wird, dass die „regionalen Verkehrsunternehmen“ das Verkehrsangebot während des verlängerten Lockdowns einschränken und das volle Bahn- und Busangebot nur noch „zumindest in den Stoßzeiten aufrechterhalten“ wollen.

Frank Zerban, Hauptgeschäftsführer der BAG-SPNV, stellt für die Aufgabenträger, die den Nahverkehr auf der Schiene bei den Verkehrsunternehmen bestellen, klar: „Die Pressemeldungen zum Verkehrsangebot im regionalen Nahverkehr könnten leicht missverstanden werden. Richtig ist, dass unsere Mitglieder derzeit alle von ihnen beauftragten Verkehrsunternehmen anhalten, auch während des verlängerten Lockdowns das vollständige reguläre Fahrplanangebot im Nahverkehr auf der Schiene zu fahren. Dadurch wird all denjenigen Fahrgästen, die beruflich wirklich darauf angewiesen sind, ein verlässliches Fahrtenangebot zur Verfügung gestellt. Zudem verhelfen die bereitgestellten Kapazitäten zu möglichst großen Abständen.“

Davon regional abweichend können einzelne reine Schülerverkehre während der Schließzeiten der Schulen beziehungsweise reine Freizeitverkehre wie beispielsweise Nacht-S-Bahnen an Wochenenden aufgrund der Ausgangsbeschränkungen entfallen.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs (BAG-SPNV) ist die Interessensvertretung der Bestellerorganisationen des Schienenpersonennahverkehrs: Wir organisieren den Informationsaustausch zwischen unseren Mitgliedern, erarbeiten Konzepte für die Weiterentwicklung des SPNV, vertreten die Interessen der Aufgabenträger des SPNV gegenüber Politik, Öffentlichkeit, Verkehrsunternehmen und Verbänden und beraten den Bund, die Länder, Zweckverbände, Parlamente und Behörden zu allen Fragen des SPNV.

Ansprechpartner für die Presse:

Renate Bader
Wilmsdorfer Str. 50/51
10627 Berlin-Charlottenburg

Tel.: 030 - 81 61 60 99 4
bader@bag-spnv.de
www.bag-spnv.de